

Sodia

more than *exclusive* since 1871

WAFFENPFLEGE IST SICHERHEIT!



Werterhalt und Präzision durch
eine gepflegte Waffe

Werner Sodia

Büchsenmachermeister, Gerichtssachverständiger
1040 Wien, Taubstummengasse 5/2/4
Tel.: +43 664 4442315, werner@sodia-exclusiv.com
www.sodia-exclusiv.com

Sodia

Der Reifendruck eines LKWs beträgt ca. 9 Bar, der eines Autoreifens ca. 2,5 Bar. Im Patronenlager entstehen ca. 2500 bis 4500 Bar!

Den Reifendruck überprüft man regelmäßig - ob selbst oder durch eine Fachwerkstätte. Aber warum lassen die meisten Jäger ihre Waffen nicht servicieren? Oder reinigen diese kaum? Weil man sich gar nicht bewusst ist, welche Folgen ein verschmutzter Lauf haben kann, z.B. Beschädigung des Dralls, Verengung des Laufes, Laufaufbauchungen bis Laufsprengungen.

BÜCHSEN:

Bei jeder Schussabgabe wird das Geschoß durch den Lauf gedrückt und hinterlässt dabei Rückstände im Lauf, wie z.B. Pulverpartikel, Tombak, Kupfer, Messing oder Zink. Diese verengen Züge und Felder, wodurch der Gasdruck steigt, und das Geschoß an Präzision und Leistung verliert. Das Projektil wirkt wie ein Schleifkolben und die scharfen Kanten des Dralls werden abgerundet. Die Luftfeuchtigkeit bewirkt eine chemische Reaktion mit den Pulverrückständen (Korrosion), es können Rostnarben entstehen und den Lauf beschädigen.



Pflegespray



Reinigungspaste



Reinigungsspray



Putzstock



Reinigungsbürsten



Reinigungsschnur

Sodia

FLINTEN:

Die Bleischrote hinterlassen Streifen an der Laufwand, die sich mit geeigneten Bürsten leicht entfernen lassen. Bei Läufen mit Wechselchokes empfiehlt es sich, diese in regelmäßigen Abständen herauszunehmen, zu reinigen und mit einem Ölfilm wieder einzubauen. Verabsäumt man das, können sich die Chokes festsetzen und nicht mehr wechseln lassen. Bei Abgabe eines Schrotschusses treten Pulvergase und Gase des Zündhütchens in Richtung Schlagbolzen aus, wodurch dieser verschmutzt wird und Zündversager als Folge auftreten können.

REINIGUNG NACH VERWENDUNG:

1. Lauf mit Putzstock und geeigneten Bürsten (Filze mit Öl) oder Reinigungsschnur reinigen
2. Optik reinigen
3. Ein nasses Gewehr nicht in ein geschlossenes Behältnis stecken - mit einem Tuch außen abtrocknen

Sodia

more than *exclusive* since 1871



Werner Sodia

Büchsenmachermeister, Gerichtssachverständiger
1040 Wien, Taubstummengasse 5/2/4
Tel.: +43 664 4442315, werner@sodia-exclusiv.com
www.sodia-exclusiv.com

Kundenparkplatz im Hof!

Sodia

GRÜNDLICHE REINIGUNG:

Nach ca. 60 Schuss sollte man den Büchsenlauf gründlich reinigen, den Flintenlauf nach ca. 200-300 Schuss. Gerade die Verwendung der heutzutage immer mehr verbreiteten Solid-Geschoße aus Messing oder Kupfer bedarf einer noch sorgfältigeren Pflege des Laufes. Auch bei dem Wechsel zu einem anderen Patronenfabrikat empfiehlt es sich, den Lauf vorher zu reinigen.

Um die Rückstände zu entfernen, benötigt man einen flüssigen Laufreiniger oder Laufpasten. Der Lauf soll mit diesen Reinigern so lange gereinigt werden, bis die Filze wieder hell sind (gelöste Tombakrückstände sind blau).



Linsenreinigungsset

OPTIK:

Die Linsen eines Zielfernrohrs und anderer optischer Geräte sind mit einem Blaubelag beschichtet. Beim Jagdeinsatz werden die Linsen durch Staub, Regen usw. verschmutzt. Wenn man die Linsen nur mit einem trockenen Tuch reinigt, können diese zerkratzt werden und der Blaubelag wird zerstört, wodurch die optische Leistung der Linsen stark beeinträchtigt wird. DAHER: Linsen immer zuerst mit einem Pinsel und dann mit einem Reinigungsspray und Reinigungstuch säubern.

Sodia



Empfehlung:

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DURCH EINE FACHWERKSTÄTTE:

1. Lauf (Entfernen der Ablagerungen)
2. Verschluss (reinigen)
3. Schaftsitz (Freiliegen des Laufes)
4. Schaft (auf Risse prüfen und mit Schaftöl einlassen)
5. Optik (Linsen reinigen, Elevationsgängigkeit)
6. Montage (Festigkeit und Spannungsfreiheit der Montage)
7. Festigkeit der wichtigsten Schrauben

Nach der Überprüfung soll die Waffe neu eingeschossen werden!

FLINTEN:

1. Lauf (reinigen)
2. Wechselchokes (Gängigkeit)
3. Schlagbolzen (ausbauen und reinigen)
4. Verschluss (Festigkeit)

So, wie es für jeden verantwortungsvollen Jäger die Pflicht ist, die Jagd weidgerecht auszuüben, sollten auch die Pflege der Waffe und die damit verbundene Sicherheit und Präzision eine Selbstverständlichkeit sein!